ostdok
Osteuropa-Dokumente online

Projekt

OstDok ist die **zentrale Internetplattform** für die Recherche, Nutzung und Publikation von elektronischen Dokumenten der **Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung**. Auf- und Ausbau werden seit 2009 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Mit seinen Diensten wendet sich OstDok an den Literatursuchenden ebenso wie an einschlägige Autoren, Forschungsinstitute, Lehrstühle, Verlage oder Bibliotheken, die relevante Materialien im Internet frei zugänglich publizieren wollen. Das Projekt profitiert von der Unterstützung zahlreicher Institutionen und Einzelpersonen.

OstDok zielt auf die gesamte thematische Breite der Forschung zu den Ländern Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas ab. Aktuelle **fachliche Schwerpunkte** liegen auf der Geschichte, Politik und Kultur dieses Raums.

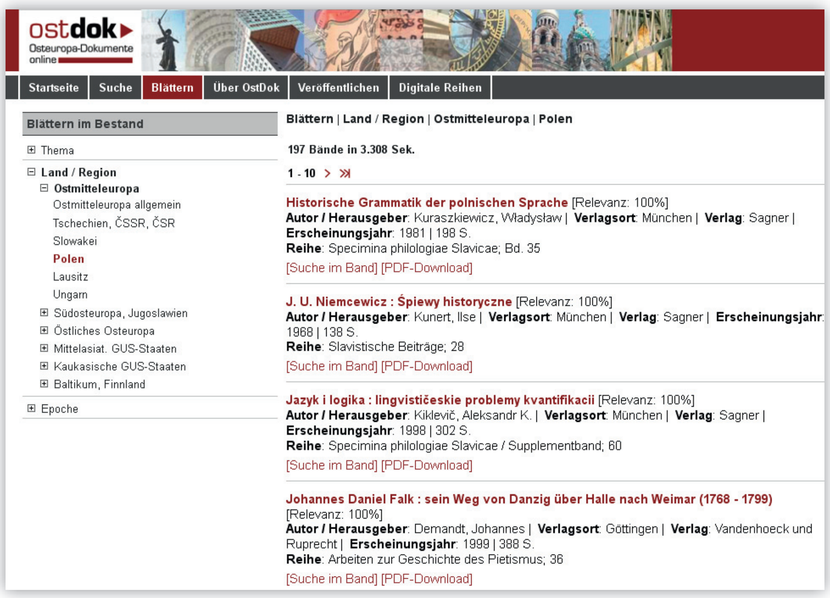
Die Materialien sind großenteils urheberrechtlich geschützte Publikationen des 20. und 21. Jahrhunderts sowie aktuelle Veröffentlichungen. Sie sind somit erstmalig im „**Open Access**“ frei zugänglich. Neben Einzelveröffentlichungen werden sukzessive die führenden Schriftenreihen der deutschen Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung integriert, die vielfach von den an OstDok beteiligten Einrichtungen herausgegeben werden. Hinzu kommen einschlägige Publikationen weiterer, auch osteuropaübergreifend tätiger Institutionen, die das Projekt unterstützen. Nutzer können zudem Titel vorschlagen, die sie gerne in OstDok nutzen würden. Der stetige Ausbau von OstDok soll die Versorgung mit frei zugänglicher Literatur im Bereich der Osteuropastudien dauerhaft unterstützen.

Suchen und Finden

Führen Sie eine Recherche über die **Schnellsuche** oder die **erweiterte Suche** durch. Oder wählen Sie ein häufiges **Schlagwort** oder einen häufigen **Autor/Herausgeber** aus.

Springen Sie unmittelbar zur **relevanten Textstelle** und **navigieren** Sie beliebig vor und zurück oder laden Sie das Werk als **PDF** herunter.

Suchen Sie im Einzelband und lassen Sie sich die **Suchbegriffe im Text** farblich hervorheben.



Themen, Länder, Epochen, Reihen, Verlage etc. können im Blättermodus (Browsing) recherchiert werden.

Veröffentlichen

Steigern Sie durch eine Veröffentlichung auf OstDok die Sichtbarkeit und Verbreitung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit – entweder als Erstpublikation oder als Zweitpublikation nach Erscheinen im Druck.

Die Plattform bietet dazu Rechteinhabern (Autoren, Herausgebern oder Verlagen) die Option, Werke schnell, kostenfrei und rechtskonform online zu publizieren. Sie können Ihre Arbeiten per E-Mail für eine Veröffentlichung bei OstDok bzw. den Digitalen Schriftenreihen vorschlagen.

Digitale Reihen

Eine besonders strenge wissenschaftliche Begutachtung erfolgt bei Aufnahme in eine der Reihen für originär digitale Publikationen. Aktuell erscheinen auf OstDok zwei Digitale Reihen, die von den fachwissenschaftlichen Instituten verantwortet und redigiert werden.

In der vom Collegium Carolinum betreuten **Digitalen Reihe der Graduierungsschriften** werden hervorragende deutsche und tschechische Master-, Magister- und Diplomarbeiten veröffentlicht. In der **Reihe DigiOst** erscheinen Sammelbände zu verschiedenen Tagungen und Konferenzen sowie Quelleneditionen.

Träger:

BSB Bayerische StaatsBibliothek

COLLEGIUM CAROLINUM

HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

IOS Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

Gefördert durch:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft